



Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Legalon forte Kapseln

Hartkapseln

Wirkstoff: Mariendistelfrüchte-Extrakt

Zur Anwendung bei Kindern über 12 Jahre und Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Legalon forte Kapseln jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Legalon forte Kapseln und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Legalon forte Kapseln beachten?
3. Wie ist Legalon forte Kapseln einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Legalon forte Kapseln aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST LEGALON FORTE KAPSELN UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Legalon forte Kapseln ist ein Pflanzliches Arzneimittel und Lebertherapeutikum.

Anwendungsgebiete:

Toxische Leberschäden; zur unterstützenden Behandlung bei chronisch-entzündlichen Lebererkrankungen und Leberzirrhose.

Die Arzneimitteltherapie ersetzt nicht die Vermeidung der die Leber schädigenden Ursachen (z. B. Alkohol).

Bei Gelbsucht (hell- bis dunkelgelbe Hautverfärbung, Gelbfärbung des Augenweiß) sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Hinweis: Dieses Arzneimittel ist nicht zur Behandlung von akuten Vergiftungen geeignet.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON LEGALON FORTE KAPSELN BEACHTEN?

Bei Legalon forte Kapseln sind keine Gegenanzeigen für die Anwendung bekannt.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Legalon forte Kapseln ist erforderlich,

- bei Kindern.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Einnahme von Legalon forte Kapseln mit anderen Arzneimitteln:

Keine bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Zur Anwendung von Legalon forte Kapseln während Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine Erfahrungen vor. Deshalb sollte eine Anwendung nur nach Rücksprache mit dem Arzt erfolgen.

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Legalon forte Kapseln

Keine bekannt.

3. WIE IST LEGALON FORTE KAPSELN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Legalon forte Kapseln immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Zu Beginn der Behandlung 3mal täglich 1 Kapsel (Mariendistelfrüchte-Extrakt entsprechend 420 mg Silymarin).

Als Erhaltungsdosis sind 2mal täglich 1 Kapsel (Mariendistelfrüchte-Extrakt entsprechend 280 mg Silymarin) ausreichend.

Bei längerem Anhalten der Beschwerden sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen.

Art der Anwendung

Die Kapseln sind vor dem Essen unzerkaut mit etwas Flüssigkeit einzunehmen.

Dauer der Anwendung

Über die Dauer der Anwendung sollte der behandelnde Arzt entscheiden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Legalon forte Kapseln zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Legalon forte Kapseln eingenommen haben, als Sie sollten:

Bei Überdosierung können die beschriebenen Nebenwirkungen in verstärktem Maße auftreten. In diesem Fall ist der behandelnde Arzt um symptomatische Maßnahmen zu befragen

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Legalon forte Kapseln Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandelte von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandelte von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen:

Selten wird eine leicht abführende Wirkung beobachtet.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST LEGALON FORTE KAPSELN AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton/Blister angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25 °C lagern.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Legalon forte Kapseln enthält:

Der Wirkstoff ist:

1 Hartkapsel enthält:

173,0 - 186,7 mg Trockenextrakt aus Mariendistelfrüchten (36 – 44 : 1) entsprechend 140 mg Silymarin, berechnet als Silibinin (Auszugsmittel: Ethylacetat > 96,7 %)

Die sonstigen Bestandteile sind:

Mannitol, Poly(O-carboxymethyl)stärke, Natriumsalz, Polysorbat 80, Povidon, Magnesiumstearat, Gelatine, Titandioxid E 171, Eisen(III)-oxid E 172, Eisen(II,III)-oxid E 172, Natriumdodecylsulfat.

Wie Legalon forte Kapseln aussieht und Inhalt der Packung:

Packungen mit 30, 60, 100 und 180 Hartkapseln

Pharmazeutischer Unternehmer

EMRAmed Arzneimittel GmbH, D-22946 Trittau, Telefon 04154/806-0, Telefax 04154/806-354

Für das Inverkehrbringen in der Bundesrepublik Deutschland

freigegeben durch MPA Pharma GmbH, D22946 Trittau.

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2008.